Erläuterungen zum Budget 2020

Gegenüber den Budgets 2018 und 2019 sind die Ausgaben für den Betrieb um gut 6'000.- höher angesetzt. Diese Erhöhung geht zum kleineren Teil auf höhere Kosten im Bereich Unterhalt und Schulmaterial zurück. Grössere Auswirkungen sind in den Lohnkosten festzustellen. Die Gründe sind einerseits eine moderate Lohnerhöhung von 2% für die Lehrpersonen (bedingt durch die Teuerung in Peru) und andererseits die Erhöhung des Pensums einer Teilzeitlehrperson und die Anstellung einer zusätzlichen Lehrperson (50%) zur Entlastung der Klassenlehrerinnen. Die zusätzlichen Lehrpersonen tragen dazu bei, dass eine grössere Anzahl der Lektionen im Klassenverband (an Stelle der Doppelklassen) durchgeführt werden können. Im Bereich Informatik wurde die Anzahl der Lektionen für die Schüler verdoppelt, wobei vorgesehen ist, dass die Informatiklehrperson in mindestens 30% ihrer Stunden informatikgestützten Unterricht im Bereich der Basisfächer (Sprache/Mathematik/Englisch) durchführt. Die neu ins Curriculum der Informatik aufgenommene Einführung ins Programmieren deckt auch Teile des Mathematiklehrplans im Bereich Logik ab.

Ebenfalls ins Budget aufgenommen wurde ein Betrag von CHF 5'000.- für Spezialausgaben zur Bewältigung der Coronakrise. Dieser Betrag wird genutzt um den auf Grund der strikten Ausgangssperre in Peru arg in Nöten gekommenen Familien unserer Schüler mit Nahrungspaketen und Beiträgen zur Deckung der notwendig gewordenen Ausgaben für Handyverbindungen (Internet) zum Download der täglichen Unterrichtsvideos (Beispiele findest du auf unserer Webeseite). Dieser Betrag ist allerdings bereits durch eine einmalige Spezialspende gedeckt worden.

Ausgaben von CHF 2'550.- sind im Weiteren vorgesehen für Rückstellungen im allgemeinen Infrastrukturbereich.

Total rechnen wir bei budgetierten Einnahmen von CHF 67'400.- (Erfahrungswert aus den Vorjahren) und Ausgaben von CHF 72'700.- mit einem Minderertrag von CHF 5'300.-, welcher aber durch das Vereinsvermögen abgedeckt ist.